

Fribourg, 11. August 2010

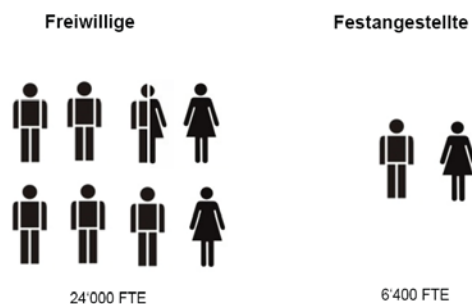
Medienmitteilung

Empirische Studie untersucht die Vereinslandschaft der Schweiz

Pro Schweizer Sportvereine wird im Schnitt gut 2'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet

Ohne Freiwillige läuft im Schweizer Sport wenig. Als Mitglied des Vorstands, als Trainerin der Nachwuchsmannschaft oder als Helfer am Verpflegungsstand eines Sportanlasses: Jährlich leisten in jedem der rund 23'000 Sportvereine Personen durchschnittlich Freiwilligenarbeit im Umfang von einer voll bezahlten Arbeitsstelle. Dies zeigt eine jüngst am Verbandsmanagement Institut (VMI) der Universität Freiburg durchgeführte Untersuchung. Damit werden rund 80% aller Arbeitsleistungen in Schweizer Sportorganisationen von Personen erbracht, die sich unentgeltlich in der Freizeit für ihren Sportverein einsetzen. Der Sport ist dabei nach wie vor durch Männer geprägt: Rund doppelt so viele Männer wie Frauen sind in den Sportvereinen freiwillig tätig.

Diese Arbeit der Freiwilligen ist für den Sport im eigentlichen Sinne des Wortes unbezahlbar. Eine durch Rütter und Partner 2005 durchgeführte Studie zeigt, dass die Schweizer Sportvereine jährlich insgesamt rund 1,12 Mia. CHF umsetzen. Nicht berücksichtigt in dieser Zahl sind die rund 900 Mio. CHF, welche die öffentliche Hand Jahr für Jahr in den Auf- und Ausbau von Sportinfrastruktur investiert. Müssten die Sportvereine die freiwillig geleistete Arbeit entschädigen, würden für sie Kosten in der Grössenordnung von 1,6 Mia. CHF anfallen. Sie wären folglich nicht in der Lage, diese Arbeitsleistungen zu bezahlen, auch wenn sie all ihre heutigen Finanzmittel in die Entschädigung von Ehrenamtlichen investieren würden. Ohne Ehrenamt könnte folglich der Schweizer Sport in der heutigen Form nicht existieren.



Verhältnis der Arbeitsleistung von Freiwilligen zu Festangestellten im Schweizer Sport, aufsummiert auf Vollzeitstellen (FTE)

Das Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts-Management (VMI)

Das VMI ist ein Institut der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg / Schweiz. Es wurde 1976 gegründet und befasst sich seither mit der wissenschaftlich-interdisziplinären Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Nonprofit-Management.

Kontakt

Dr. Hans Lichtsteiner
Direktor Weiterbildung, Leiter der Untersuchung
Verbandsmanagement Institut (VMI)
Universität Freiburg / Schweiz
Postfach 1559, CH-1701 Freiburg
Tel.: +41 (0)26 300 8400
Fax +41 (0)26 300 9755
info@vmi.ch, www.vmi.ch